

AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft
Schiefergebirge



Nr. 13

Freitag, den 14. Dezember 2018

29. Jahrgang

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
sowie
ein glückliches
und gesundes
neues Jahr 2019.

Die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
der Verwaltungsgemeinschaft
Schiefergebirge,
die Mitglieder der
VG-Versammlung und der
VG-Vorsitzende Sven Mechtold



Foto: Elena Schweitzer - Fotolia

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Einwohnermeldeämter

Probstzella:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag kein Sprechtag
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

Lehesten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Gräfenenthal:

Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge können jedes Einwohnermeldeamt im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft nutzen.

Standesamt:

Probstzella:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt und im Standesamt

Obere Gasse 1, 07330 Probstzella

Samstags-Sprechstunde

Voranmeldungen für die Samstags-Sprechstunde im Einwohnermeldeamt sowie im Standesamt bitte unter

Tel. 036735/46124 (Einwohnermeldeamt)
Tel. 036735/46125 (Standesamt)

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Rathaus Gräfenenthal Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr
Rathaus Lehesten Donnerstag 09:30 bis 11:30 Uhr

Hinweis:

Vom 24.12.2018 bis 01.01.2019 sind die Verwaltungen geschlossen.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge
Markt 8, 07330 Probstzella, Telefon 036735/4610, Fax 036735/ 46155
E-Mail: info@vg-schiefergebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

VG Schiefergebirge
Sven Mechtold, Gemeinschaftsvorsitzender
Gemeinde Probstzella
Sven Mechtold, Bürgermeister
Stadt Lehesten
René Bredow, Bürgermeister
Stadt Gräfenenthal
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wehr, Bürgermeister

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder von Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.
Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge kostenlos verteilt.
Im Bedarfsfall können Einzelexemplare über die Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

- Sekretariat
Markt 8, 07330 Probstzella
- Bürgerbüro
Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten
- Bürgerbüro
Marktplatz 1, 98743 Gräfenenthal

kostenlos - bei Postversand gegen die Erstattung der Versandkosten - bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

VG Schiefergebirge (Verwaltung)
Für die inhaltliche Richtigkeit im nichtamtlichen Teil zeichnen die jeweiligen Autoren.

Gesamtherstellung und kostenlose Verteilung:

LINUS WITTICH MEDIEN KG
Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für Anzeigen:

David Galandt, LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 31.12.2018

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 11.01.2019

Bekanntmachungshinweis

1. Mit Beschluss-Nummer GV/BV/042/2018 hat die Mitgliederversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge am 02.10.2018 die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung 2018, der Haushaltsplan sowie die rechtsaufsichtliche Würdigung liegen in der Zeit vom 17.12.2018 bis zum 28.12.2018 im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft in Probstzella, Markt 8 während der Sprechzeiten öffentlich aus.
Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan nebst Anlagen zur Einsicht in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft während der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung zur Verfügung gehalten.
3. Mit Bescheid des Landratsamtes vom 01.11.2018, hier eingegangen am 06.11.2018 wurde die Haushaltssatzung nebst -plan der Verwaltungsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 2018 rechtsaufsichtlich geprüft. Der in § 5 der Haushaltssatzung 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der Kassenkredite von 600.000 € wird in Höhe von 190.230,00 € genehmigt. Im Übrigen wird die Genehmigung des Kassenkreditrahmens versagt.

Haushaltssatzung

der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des § 50 (2) ThürKO i.V.m. §§ 18,19 und 53 ff ThürKO erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und
Ausgaben mit

1.141.400,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und
Ausgaben mit

290.300,00 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 190.230 € festgesetzt.

§ 5

Die Höhe des ungedeckten Finanzbedarfs (Umlagesoll für die Verwaltungsgemeinschaftsumlage) wird auf 837.600 € festgesetzt. Somit ergibt sich eine Umlage von **126,28 €** pro Einwohner.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Probstzella, den

In eigener Sache

Wir möchten den Wandertourismus für Gäste aus nah und fern in unserer reizvollen Region voran bringen. Daher wurde in den vergangenen Jahren mit nicht unerheblichen finanziellen Mitteln das Wanderwegenetz im Gebiet unserer Verwaltungsgemeinschaft beschildert sowie Bänke, Sitzgruppen und Informationstafeln neu aufgestellt. Hier sind der Lutherweg und der Schieferpfad besonders zu erwähnen.

Wandert man nun durch unsere Wälder, so wird man überall borkenkäferschädigte Bäume entdecken, die umfangreiche forstwirtschaftliche Maßnahmen im kommenden Jahr erforderlich machen.

Unsere Bitte an **die Eigentümer** der betroffenen Waldgrundstücke, die eine waldbauliche Pflegemaßnahme planen:

Um Beschädigungen und Wegweiser vor der Zerstörung durch umfallende Bäume oder den Einsatz durch Rückemaschinen zu schützen, informieren Sie bitte rechtzeitig den für die Kommunen zuständigen Ostwegewart oder die zuständige Verwaltung. So kann ggf. der Abbau veranlasst und eine Neubeschilderung nach Beendigung der Maßnahme vorgenommen werden.

Ansprechpartner sind für:

Gemeinde Probstzella: Ortswegewart Herr Michael Möller Tel.Nr. 036735/72228

Stadt Gräfenhain: Frau Fichtner, Tel.Nr. 036703/88914

Stadt Lehesten: Frau Georgi, Tel.Nr. 036653/26011

Des Weiteren bitten wir, die Wege schonend zu nutzen, nach Fäll- und Rückearbeiten zumindest in den vorgefundenen Zustand zu versetzen. Dabei ist immer der Auftraggeber (Eigentümer), auch für die von Unternehmen verursachten Schäden, verantwortlich!. Auch hier unsere Bitte an Sie, helfen Sie bei der Erhaltung und Pflege unseres gemeinsam genutzten und finanzierten Wegesystems. Dazu gehört auch das Frei- und Aufschneiden der in den Weg ragenden Äste (Lichttraumprofil) in Ihren Parzellen, kein Bepflanzen der Wegränder, das Freihalten der Gräben und Durchlässe besonders an betroffenen Abfuhrwegen, die Vermeidung von Fließwasserschäden durch rechtzeitige Ablenkung (Abschläge anlegen oder offen halten). Ansprechpartner für Rücksprachen und Fragen rund um die forstlichen Nutzungen sind:

Revier Probstzella:

Revierförster Matthias Wege, Handy Nr. 0172/3480253

Revier Pippelsdorf:

Revierförster Andre Kaul, Handy Nr.: 0172/3480249

Revier Unterloquitz:

Revierförster David Knauf, Handy Nr.:0172/3480257

Revier Leutenberger Höhe:

Revierförsterin Grit Leeder, Handy Nr. 0172/3480259

Revier Buchbach:

Revierförster Martin Moßig, Handy Nr. 0172/3480254

Revier Lehesten:

Revierförster Hans Leeder, Handy Nr.: 0172/3480251 sowie

Revierförster Frank Amann, Handy Nr.: 0172/3480250

Kathrin Fichtner

Hauptamt

VG Schiefergebirge



Gemeinde Probstzella

Thüringer Verordnung

**zur Digitalen Neubekanntmachung der Grenzen
des bestehenden Wasserschutzgebietes Quelle
Weischwitz in den Gemeinden Kaulsdorf und Probst-
zella (Thüringer Wasserschutzgebietsverordnung
Weischwitz - VO WSG Weischwitz)**

Vom 15. Juni 2018

Aufgrund der §§ 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 106 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, und der §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a, 117 Abs. 2 Satz 2 und 3 und 130

Mechtold

Ehrenamtlicher Gemeinschaftsvorsitzender



Abs. 2 des Thüringer Wassergesetzes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), verordnet das Thüringer Landesverwaltungsamt:

Artikel 1

(1) Für das bestehende Wasserschutzgebiet Quelle Weischwitz der Wassergewinnungsanlage „Hy Weischwitz“ (TK 25 5334, WGA-Nr. 17) werden die dem in Absatz 2 aufgeführten Festsetzungsbeschluss zugrunde liegenden Karten, auf denen die Schutzzonengrenzen dargestellt sind, soweit die Schutzzonen II und III betroffen sind, durch die in Absatz 3 aufgeführten aktuellen Karten in digitaler Form ersetzt. Diese werden bei den in Artikel 2 Absatz 1 und 2 genannten Stellen in digitaler Form als PDF-Dateien auf einem digitalen Speichermedium und als Ausdruck dieser PDF-Dateien niedergelegt und archivmäßig verwahrt. Die PDF-Dateien auf dem digitalen Speichermedium sind Bestandteil dieser Verordnung.

(2) Das Wasserschutzgebiet für die in Absatz 1 genannte Wassergewinnungsanlage wurde durch Beschluss des Kreistages Saalfeld über die „Bestätigung der Trinkwasserschutzzonen des Kreises Saalfeld“ vom 5. November 1975, Nr. 36-9/75, der zuletzt durch Verordnung vom 6. Februar 2018 (ThürStAnz Nr. 11/2018 S. 273) geändert worden ist, unter Ziffer 001 mit der Bezeichnung „1 in Weiserwitz“,

festgesetzt.

(3) Die aktuellen Karten auf der Grundlage der Digitalen Topographischen Karte (DTK-ATKIS) und der Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALK IS) setzen sich zusammen aus einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 8 000 und einer Liegenschaftskarte im Maßstab 1 : 2 000. Die Liegenschaftskarte besteht aus den in Anlage 1 zu dieser Verordnung aufgelisteten Kartenblättern 1 und 2. Für den genauen Verlauf der Schutzzonengrenzen ist die Liegenschaftskarte maßgeblich.

(4) In der Übersichtskarte sind die Schutzzonengrenzen mit durchgehenden schwarzen Linien dargestellt. In der Liegenschaftskarte sind die Schutzzonengrenzen mit durchgehenden schwarzen Linien mit durchbrochener grauer Bänderung dargestellt. Die Markierung „W II“ zeigt die Schutzzone II und die Markierung „W III“ zeigt die Schutzzone III. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist jeweils die Außenkante der durchgehenden schwarzen Linien.

(5) Das mit dieser Verordnung neu bekannt gemachte Wasserschutzgebiet befindet sich in der Gemarkung Weischwitz der Gemeinde Kaulsdorf und der Gemarkung Leasen der Gemeinde Probstzella im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

(6) Veränderungen der Topographie, der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder -bezeichnungen berühren den räumlichen Geltungsbereich der Schutzzonen nicht.

Artikel 2

(1) Die Niederlegung und archivmäßige Verwahrung erfolgt beim:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Obere Wasserbehörde
Jorge-Semprün-Platz 4
99423 Weimar

Die PDF-Dateien auf dem digitalen Speichermedium und die ausgedruckten Karten können dort werktags

Montag bis von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag

und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie während der sonstigen Dienststunden nach Vereinbarung von jedermann kostenlos eingesehen werden. Die PDF-Dateien werden auch auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Ansicht bereitgestellt.

(2) Ferner erfolgt die Niederlegung und archivmäßige Verwahrung beim:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Untere Wasserbehörde
Schwarzburger Chaussee 12
07407 Rudolstadt

Die PDF-Dateien auf dem digitalen Speichermedium und die ausgedruckten Karten können dort während der Sprechzeiten von jedermann kostenlos eingesehen werden.

(3) Ein Ausdruck der Übersichtskarte ist als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlicht.

Artikel 3

Die mit dem in Artikel 1 Absatz 2 genannten Beschluss festgesetzten Verbote und Nutzungsbeschränkungen bleiben unberührt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, 15. Juni 2018

Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Frank Roßner

Landesverwaltungsamt

Weimar, 15.06.2018

Az.: 440-4522-7816/2017-16073038

ThürStAnz Nr. 32/2018 S. 1021 - 1023

Anlage 1

(zu Artikel 1 Abs. 3 Satz 3)

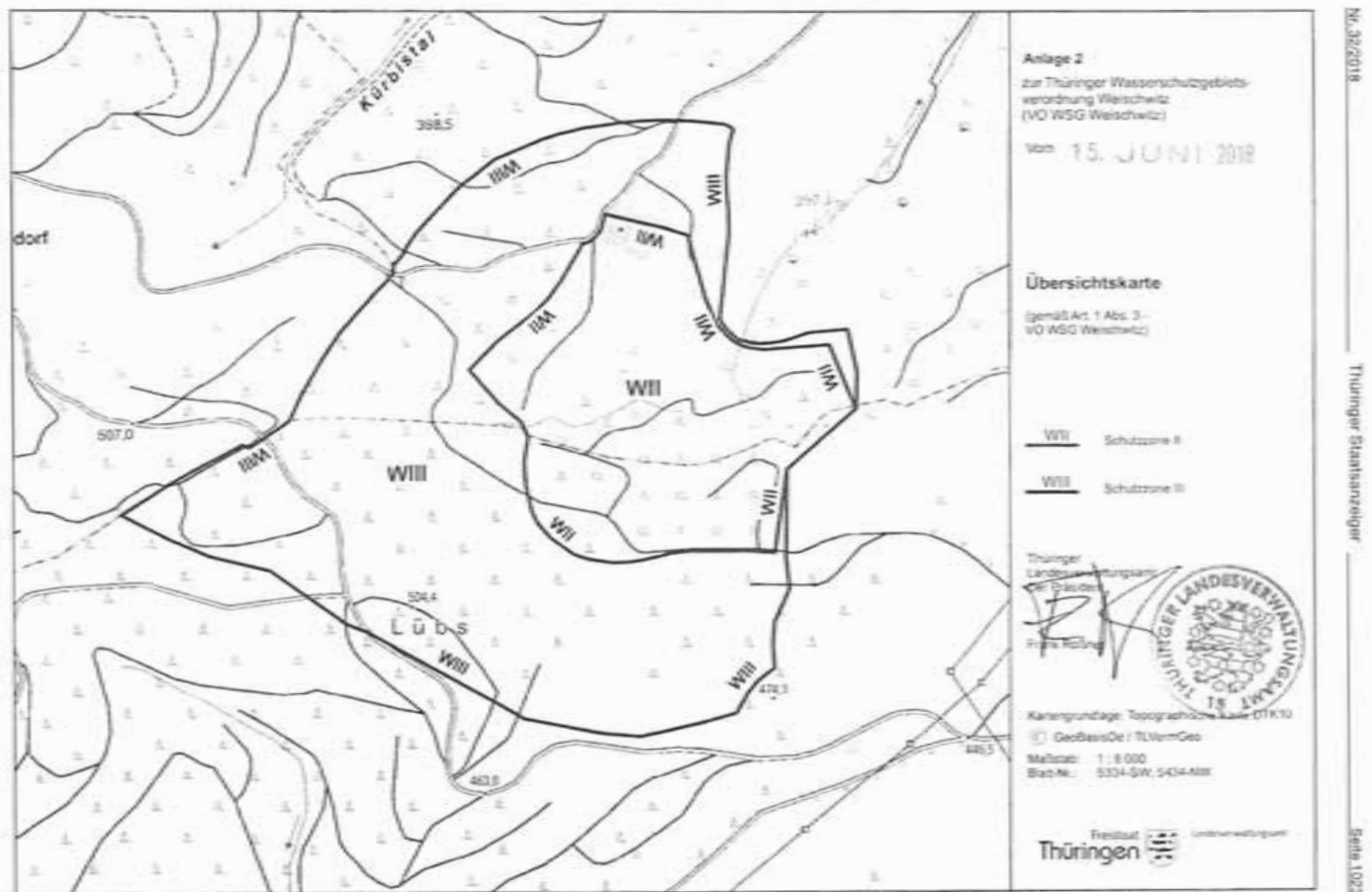
Verzeichnis der Kartenblätter der Liegenschaftskarte (Maßstab 1 : 2 000)

Kartenblatt Gemarkungen

1 Weischwitz, Laasen

2 Weischwitz, Lassen

➤➤➤ Das Kartenblatt hierzu finden Sie
auf der nächsten Seite ➤➤➤



Beschlüsse

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella fasste in der Gemeinderatssitzung am 01.11.2018 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 322/2018

Vergabe Lieferung Tragkraftspritze für FF Zopten

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe zur Lieferung einer Tragkraftspritze ZL-1500 an die Firma Saale Feuerschutz GmbH, Am Hang 12 in 07318 Saalfeld zum Preis von 9.887,82 Euro.

Beschluss-Nr. 323/2018

Überplanmäßige Ausgabe

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die überplanmäßige Ausgabe der HHST 13000.93500 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - in Höhe von 1.300 €. Die Deckung der Ausgaben erfolgt über die HHST 13000.1100 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte -.

Beschluss-Nr. 324/2018

Vergabe Baumpflege Oberloquitz

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe von Baumfällarbeiten in Oberloquitz an die Firma Treeclimber Stefan Conradi, Straße des Aufbaus 30a in 07338 Kaulsdorf zum Preis von 5.634,65 €.

Beschluss-Nr. 325/2018

Antrag gemäß § 28 Abs. 2 Satz 1 ThürKO - Hauptamtlicher Bürgermeister für die Wahlperiode 2019 - 2025

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt, dass der Bürgermeister der Gemeinde Probstzella auch in der Wahlperiode 2019 - 2025 hauptamtlich tätig sein soll. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Ausnahmegenehmigung nach § 28 Abs. 2 Satz 1 HS 2 ThürKO bei der oberen Rechtsaufsichtsbehörde zu beantragen.

Beschluss-Nr. 326/2018

Vergabe Sicherheitstechnische Überprüfung von Kinderspielflächen in der Gemeinde

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe der sicherheitstechnischen Überprüfung der 17 Kinderspielflächen der Gemeinde Probstzella an das Ingenieurbüro Arbeitssicherheit Brückner und Henke GbR, Klostersgasse 3, 07318 Saalfeld zum Angebotspreis von 1.760,01 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Nachtragsangebot für einen weiteren Spielplatz einzuholen.

Beschluss-Nr. 327/2018

Auftragsvergabe Dacheindeckung Feuerwehrgerätehaus Lichtentanne

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Auftragsvergabe zur Dacheindeckung des Feuerwehrgerätehauses Lichtentanne an die Firma Beck, 98743 Gräfenhain OT Großneundorf, zum Preis von 13.094,33 €.

Beschluss-Nr. 328/2018

Baubeschluss Straßenbeleuchtung OT Marktgrößitz, Gabe Gottes

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Ortslage Gabe Gottes im Ortsteil Marktgrößitz.

Beschluss-Nr. 329/2018

Beschaffung von Schleuderketten

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella stimmt der Anschaffung von Schleuderketten für das Fahrzeug MAN in Höhe von 3.392,81 € und für das Fahrzeug Multicar in Höhe von 3.837,87 € zu.

Gedanken zum Jahreswechsel 2018/2019



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Probstzella,

die Hälfte der Adventszeit sowie unsere beiden Weihnachtsmärkte sind schon wieder Geschichte und in wenigen Tagen neigt sich mit dem Weihnachtsfest das Jahr 2018 seinem Ende entgegen. Ein Jahr, das wieder einmal viel zu schnell vergangen ist. Daher nehmen Sie sich einfach einmal die Zeit sich zurückzulehnen, um das Vergangene zu reflektieren.

In Chemnitz marschieren Nazis. In immer mehr Großstädten drohen Fahrverbote. Assad führt weiter Krieg gegen sein eigenes Volk. Der Russland-Ukraine-Konflikt spitzt sich immer mehr zu. Wer auf die aktuelle Nachrichtenlage schaut, kann nur zu einem Schluss kommen, es steht nicht gut um die Menschheit.

Wer aber einen Schritt zurücktritt und sich die Entwicklung in Deutschland sowie in der Welt aus der Perspektive der letzten Jahrzehnte betrachtet, kommt zu einem völlig anderen Ergebnis, es steht besser als jemals zuvor. Noch nie waren wir Menschen so reich, so gesund, so gebildet, so sicher vor Gewalt und Kriminalität und so frei wie heute.

Der Gedanke, dass früher alles besser war, ist so etwas wie Gemeingut.

Damals gab es noch Solidarität, weniger Kriege und Katastrophen, und die Kluft zwischen den Armen und Reichen klappte noch nicht ganz so weit. Nur beruht dies vielmehr auf einem Gefühl und nicht auf der Faktenlage. Die Nachrichten, die unsere Sicht auf die Welt prägen, werden von Schreckensmeldungen dominiert. Fortschritt aber ist meistens ein langer und oft mühsamer Prozess. Und Prozesse sind selten heiße News mit spektakulären Bildern. Deshalb lohnt es sich einfach einmal ein paar statistische Zahlen für sich sprechen zu lassen oder vielleicht mal in ein Buch wie „Factfulness“ von Hans Rosling oder „Frohe Botschaft“ von Walter Willenweber zu schauen.

- In den letzten 20 Jahren hat sich der Anteil der in extremer Armut lebenden Weltbevölkerung deutlich mehr als halbiert. Er ist von 29 auf neun Prozent zurückgegangen. Noch in den 1960er Jahren verhungerten von 1000 Menschen jedes Jahr etwa 50. Heute noch einer, und zwar alle zwei Jahre. Das sind noch immer viel zu viele, aber es ist ein Rückgang um 99 Prozent. In den 1950er Jahren war die große Mehrheit der Menschen, 60 Prozent, Analphabeten, heute noch 16 Prozent. Die allermeisten sind über 60 Jahre alt. Der Analphabetismus stirbt aus.
- Die Welt wird immer friedlicher. In den 1970er Jahren war die Wahrscheinlichkeit für einen Erdenbürger, bei einem Krieg getötet zu werden, etwa siebenmal größer als heute. Waren in den 1970er und 80er Jahren durch terroristische Anschläge in Westeuropa pro Jahr durchschnittlich 250 Opfer zu beklagen, sind es in den letzten zehn Jahren im Schnitt nur noch 42: minus 85 Prozent. Die Deutschen dürfen sich über die niedrigste Kriminalitätsrate seit der Wiedervereinigung freuen. Und das, obwohl die Opfer immer mehr Straftaten anzeigen.
- In Deutschland ist der Stickoxidgehalt in der Luft um zwei Drittel geringer als noch 1990. Die Feinstaubbelastung in europäischen Großstädten ist in den vergangenen 100 Jahren sogar um rund 95 Prozent gesunken. Nur vor der industriellen Revolution war die Luft tatsächlich sauberer. Aber nicht dort, wo unsere Vorfahren sie eingeatmet haben. Die hielten sich meist in schlecht gelüfteten Unterkünften auf, die mit Öfen oder sogar offenem Feuer beheizt wurden. Heute müssten Behörden den Aufenthalt in solchen Räumen verbieten.

Leider wird unsere heutige Gesellschaft geprägt von apokalyptischen Vorhersagern. Wir Deutschen können in den schillerndsten Farben schwarz malen, auch wenn es uns noch so gut geht. Hierzulande gelten Warner und Mahner aus Prinzip als glaubwürdig und weise. Wer auf nachgewiesene Erfolge hinweist, ist entweder naiv oder verbreitet Fake News.

Natürlich hat sich in den vergangenen Jahren nicht alles positiv entwickelt. Die Verteilung des Reichtums in der Welt und auch in

Deutschland wurde in den letzten Jahren sogar noch ungerechter. Die Reichen wurden unvorstellbar viel reicher. Allerdings wurden die Armen nicht ärmer, nur der Abstand hat sich spürbar vergrößert. Die oberen zehn Prozent haben sich fast den gesamten Zugewinn allein gesichert, der in den letzten Jahrzehnten zusätzlich erwirtschaftet wurde. So bleibt diese Ungerechtigkeit eine der großen, unerledigten Aufgaben, die es anzugehen gilt.

Die Deutsche Städtebaupolitik kollabiert. In den angesagten Großstädten wie Berlin, Hamburg, München oder auch Leipzig kommt es zu absurden Mietpreissteigerungen, welche Zigtausende in die Vororte und ins Umland abdrängt. Von dort müssen sie dann jeden Tag in die Zentren auf Arbeit pendeln, um dabei die Luft nach Kräften zu ruinieren. Der seit den 1990er Jahren vernachlässigte soziale Wohnungsbau ist einer der dringlichsten Aufgaben der aktuellen Bundesregierung. Als Alternative kann der preiswerte Wohnraum oder der Leerstand im ländlichen Raum betrachtet werden. Wenn dies ernst genommen wird, dann muss er aber auch attraktiv gemacht werden, mit schnellem Internet, Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge, kulturellen Angebot und Möglichkeiten Geld zu verdienen.

Der Klimawandel ist noch weit mehr als eine Aufgabe, er ist eine nicht mehr zu verleugnende Bedrohung für uns alle. Ob die Erderwärmung unter den derzeitigen weltpolitischen Vorzeichen noch rechtzeitig gestoppt werden kann, scheint eher fraglich. Die Weltgemeinschaft steckt mitten in ihrer größten ökologischen Herausforderung. Aber nicht in ihrer ersten. In den 1980er Jahren bedrohte das Ozonloch das Klima. Damals stellten sich 197 Staaten, darunter alle Industrie- und Schwellenländer, ihrer Verantwortung und schlossen 1987 mit dem Montrealer Protokoll das erste weltweite Umweltabkommen. Dass das Abkommen wirkt und sich das Ozonloch wieder schließt, konnten Forscher des MIT 2016 erstmals nachweisen.

„Es darf nicht die Angst sein, die uns die Prioritäten diktiert“, lautet einer der Schlüsselsätze in Roslings Buch. Eine Aussage, die inmitten von alternativen Fakten und Fake News noch einmal ganz anders klingt, als 2016 als er sie aufschrieb.

In diesem Sinne versuchen Sie das Jahr 2019 so zu gestalten wie Katharina Elisabeth Goethe es sich wünschte:

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat für ein Jahr reicht.

Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.

Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträuschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Daher gilt mein besonders herzlicher Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Unternehmern und Gewerbetreibenden, allen Vereinen und Institutionen in unserer Gemeinde und allen diejenigen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen, verbunden mit den Wünschen nach einer besinnlichen Adventszeit, einem frohen Weihnachtsfest und einem guten Rutsch ins neue Jahr

Sven Mechtold
Bürgermeister

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein heißer nicht enden wollender Sommer, frühlingshafte Temperaturen bis in den November hinein vermittelten in diesem Jahr so gar kein Gefühl vorweihnachtlicher Stimmung.

Doch jetzt, wo die ersten Weihnachtsmärkte geöffnet haben, die Reihenfolge der angezündeten Adventskerzen die Zeit bis zur Weihnacht verkürzt, überkommt den ein oder anderen das Gefühl von Jahresendpanik.

Auch mir geht es dann immer so, wenn der Termin für das letzte Amtsblatt des Jahres herangerückt ist und doch auch noch ein Grußwort geschrieben werden muss!

Doch einmal im Jahr sollte man sich bei allen, die sich wieder voller Engagement und Aufopferung für unsere Ortschaft im Allgemeinen, in den Vereinen und Verbänden, dem Ortsteilrat, im Gemeinderat, der Feuerwehr und der Kirchgemeinde, bei der Gestaltung der Ortschronik oder mit sonstigen Aktivitäten zu unser aller Wohl eingesetzt haben, bedanken!

Und das möchte ich hiermit von ganzem Herzen tun!

Neben den alljährlich stattfindenden Festen, wie Osterbrunnenfest, Maibaumsetzen und 1. Mai, 3 tollen Kirmesveranstaltungen in den einzelnen Ortschaften sowie dem Adventsmarkt standen die Veranstaltungen zum 65-jährigen Bestehens des Freibades und des Kindergartens in diesem Jahr im Mittelpunkt. Leider hatten wir für unser Badfest das einzige verregnete und extrem kühle Wochenende im Traumsommer 2018 ausgewählt!

Trotzdem haben alle Mitwirkenden ihr Bestes gegeben um den relativ wenigen Besuchern dennoch einiges zu bieten um letztendlich auch für dieses herrliche Bad in unserer Einheitsgemeinde und den Kindergarten zu werben.

Leider war das Interesse der kommunalpolitischen Vertreter aus der Gemeinde

nicht so groß! Dennoch haben wir die Organisation gern übernommen, weil wir dankbar sind, dass es diese Einrichtungen in unserem Ort noch gibt!

Erfreulich ist die gute Auslastung unseres Kindergartens und dass freistehende Häuser im Ort neue Eigentümer gefunden haben, die sich bereits nach kurzer Zeit in der Dorfgemeinschaft der einzelnen Orte gut arrangieren. Wir heißen sie alle herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich hier bei uns wohlfühlen!

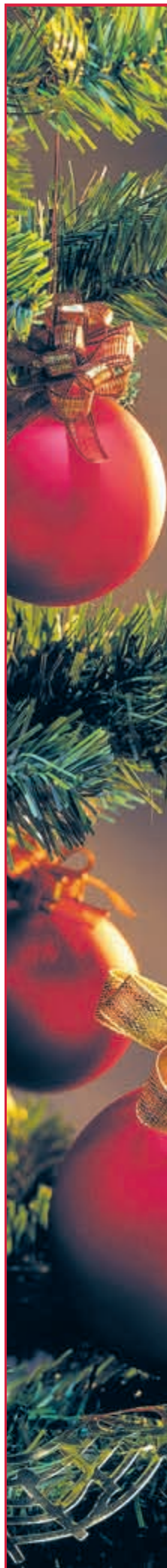
Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei unserer Maritta bedanken! Die gute Seele unserer Gemeinde hat ihren wohlverdienten Ruhestand erreicht und wir wünschen ihr von ganzem Herzen alles, alles Gute, vor allem ganz viel Gesundheit und Zuversicht! Ihr Ausscheiden aus dem Gemeindedienst wird spürbar sein.

Im nächsten Jahr finden neben den Europawahlen und Landtagswahlen auch wieder die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen sowie Ortsteilbürgermeister- und Ortsteilratswahlen statt. Ich möchte an dieser Stelle vor allem auch die jüngere Generation aufrufen, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren und mit neuen frischen Ideen das Dorfleben zu bereichern und mit zu gestalten, in dem sie sich um ein Mandat bzw. Kommunales Ehrenamt in unserer Ortschaft, aber auch in der Einheitsgemeinde bewerben!

Nutzen Sie die hoffentlich etwas ruhigere und stressfreie Zeit über den Jahreswechsel hinaus um einmal ernsthaft darüber nachzudenken!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne besinnliche und zufriedene Weihnachtszeit im Kreise der Familie und guter Freunde sowie ein gutes und friedliches neues Jahr 2019 und vor allem bleiben oder werden Sie gesund!

**Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Leona Escherich**





Stadt Lehesten

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lehesten fasste in seiner Sitzung am 08.11.2018 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. SL/BV/258/2018

Vergabe Atemschutzgeräte für Freiwillige Feuerwehr

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt die Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten für die Feuerwehr Lehesten. Der Bürgermeister wird mit der Auftragserteilung an die Firma BTL Brandschutztechnik GmbH Leipzig, Druckereistraße 11, 04159 Leipzig zum Preis von 11.237,17 Euro unter der Bedingung ermächtigt, dass die Genehmigung zur 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018 vorliegt.

Beschluss Nr. SL/BV/269/2018

Zuschusshöhe für den Jugendclub und Begegnungsstätte für das HHJ 2017

Der Stadtrat der Stadt Lehesten legt die Zuschusshöhe für das Haushaltsjahr 2017 zur Betreibung des Jugendklubs auf **6.074,93 €** und zur Betreibung der Seniorenbegegnungsstätte auf **5.136,10 €** fest.

Beschluss Nr. SL/BV/276/2018

Neugestaltung Eingangsbereich Friedhof Lehesten (Haupteingang)

Hier: Baubeschluss

Der Stadtrat Lehesten beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Neugestaltung Eingangsbereich Friedhof Lehesten“ im Jahr 2019. Nach Durchführung eines Leistungswettbewerbes erfolgt die Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 3 im Jahr 2018, für die Leistungsphasen 4 bis 9 im Jahr 2019.

Beschluss Nr. SL/BV/279/2018

Jahresabschluss 2017 der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH

Der Stadtrat der Stadt Lehesten nimmt den Jahresabschluss 2017 der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH mit der Bilanzsumme von 21.378.653,90 € und einem Jahresfehlbetrag von 1.122.991,48 € zur Kenntnis.

Der Jahresfehlbetrag von 1.122.991,48 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss Nr. SL/BV/280/2018

Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft

Bad Lobenstein mbH für 2017

Der Stadtrat der Stadt Lehesten erteilt dem Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 die Entlastung.

Beschluss Nr. SL/BV/281/2018

Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft

Bad Lobenstein mbH für 2017

Der Stadtrat der Stadt Lehesten erteilt dem Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 die Entlastung.

Beschluss Nr. SL/BV/282/2018

Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2018

der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt, die DOMUS AG, Regierungstr. 58, 99084 Erfurt für die Abschlussprüfung der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH für das Geschäftsjahr 2018 zu bestellen.

Beschluss Nr. SL/BV/285/2018

Berichterstattung zum 30.09.2018

Der Stadtrat der Stadt Lehesten nimmt die Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 30.09.2018 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss Nr. SL/BV/286/2018

Vergabe Sicherheitstechnische Überprüfung von städtischen Kinderspielflächen

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt die Vergabe der sicherheitstechnischen Überprüfung der 4 städtischen Kinderspielflächen an das Ingenieurbüro Arbeitssicherheit Brückner und Henke GbR, Klostersgasse 3, 07318 Saalfeld zum Angebotspreis von 448,63 Euro.

Beschluss Nr. SL/BV/287/2018

Beteiligungsbericht nach § 75a ThürKO der Wohnungsbaugesellschaft

Bad Lobenstein mbH

Der Stadtrat der Stadt Lehesten nimmt den Beteiligungsbericht 2018 nach § 75 a ThürKO für die unmittelbare Beteiligung an der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

„Wenn´s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue, und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Orte Schmiedebach, Röttersdorf, Brennersgrün und Lehesten, mit diesem Zitat des deutschen Publizisten Karl-Heinz Söhler grüße ich Sie am Ende des Jahres 2018. Der Dezember ist angebrochen und wir alle bereiten uns auf das anstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel vor. Ob es ein gutes und erfolgreiches Jahr oder ein eher schlechtes war, das wird jeder für sich persönlich resümieren. Und auch für unsere Stadt und die Gemeinden gab es die unterschiedlichsten Erfolge und leider auch einige Misserfolge zu verzeichnen.

So gab es auch 2018 Höhepunkte, die das Leben in Lehesten und den eingemeindeten Orten bereicherten und prägten. Sportliche und kulturelle Veranstaltungen, wie der Fasching, die Stadtmeisterschaft in der Leichtathletik oder das Bergmannsfest waren feste Programmpunkte unseres Jahreskalenders. Im November konnte unsere „Karl Oertel“ Grundschule 140-jähriges Bestehen feiern und begrüßte bei einem großartigen Tag der offenen Tür Gäste aus nah und fern.

Den Veranstaltern, Organisatoren, Mitwirkenden und Sponsoren, die sich im Jahr 2018 für unsere Heimatorte einbrachten gilt mein herzlichster Dank. Ehrenamtliches Engagement macht Vieles möglich und ist enorm wichtig!

Nicht versäumen möchte ich an dieser Stelle, unserer Freiwilligen Feuerwehr ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Erst am 1. Dezember demonstrierten die Mitglieder wieder ihre hohe Einsatzbereitschaft bei einer Übung. Es ist für alle Bürgerinnen und Bürger gut zu wissen, dass es Männer und Frauen in unserer Heimat gibt, die sich engagieren, viel Zeit investieren und für unser Wohl im Einsatz sind.

Der Ausbau der Breiten Straße konnte 2018 nicht begonnen werden und wird im neuen Jahr wieder Thema sein. Auch andere notwendige Investitionen konnten aufgrund der finanziellen Lage nicht durchgeführt werden. So ist das reparaturbedürftige Dach des Schmiedebacher Schieferdormuseums leider erneut nicht gefördert worden und ein Spendenaufruf wird hoffentlich das benötigte Geld zusammentragen.

Nun am Jahresende freuen wir uns auf die besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachtstage und für 2019 vor allem beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg!

Ihr Bürgermeister René Bredow




Stadt Gräfenenthal

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Gräfenenthal fasste in der Sitzung am 30.10.2018 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. SG/BV/354/2018

Modernisierungsvereinbarung Schloß-Wespenstein-Museum 2017

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenenthal beschließt den Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung Schloß-Wespenstein-Museum 2017.

Beschluss Nr. SG/BV/356/2018

Winterdienstplan der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenenthal für die Saison 2018/2019

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenenthal beschließt den vorliegenden Winterdienstplan 2018/2019 mit seinen Anlagen.

Beschluss Nr. SG/BV/357/2018

Räum- und Streuleistungen (Handräumstrecken) Winterperiode 2018/2019

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenenthal beschließt die Vergabe der Räum- und Streuleistungen (Handräumstrecken) für die Winterperiode 2018/2019 an die Firma WFG & Schrottannahme Nagel, Probstzella.

Beschluss Nr. SG/BV/358/2018

Jahresantrag Städtebauförderung 2019

Die Stadträte der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenenthal beschließen den Jahresantrag Städtebauförderung 2019 für das Schloss-Wespenstein-Museum.

Beschluss Nr. SG/BV/360/2018

Vergabe Lieferung Drehleiter DLAK 18-12

Der Stadtrat der Stadt Gräfenenthal beschließt die Vergabe für die Lieferung einer Drehleiter DLAK 18-12 an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Vertriebszentrum Karlsruhe, Carl-Metz-Straße 9 in 76185 Karlsruhe zum Preis von 595.142,80 Euro.

Beschluss Nr. SG/BV/362/2018

Renaturierung und Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers Arnsbach im Abschnitt „Langer Arm“ in Gräfenenthal
Hier: Baubeschluss

Der Stadtrat der Stadt Gräfenenthal beschließt die Umsetzung des Vorhabens **Renaturierung und Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers Arnsbach im Abschnitt „Langer Arm“ in Gräfenenthal** im Jahr 2020 vorbehaltlich der Ausreichung der zu beantragenden Fördermittel.

Beschluss Nr. SG/BV/363/2018

Renaturierung und Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers Arnsbach im Abschnitt „Langer Arm“ in Gräfenenthal
Hier: Vergabe Planungsleistung

Der Stadtrat der Stadt Gräfenenthal beschließt die Vergabe der Planungsleistung zur Renaturierung und Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers Arnsbach im Abschnitt „Langer Arm“ in Gräfenenthal an das Bauplanungsbüro Wohlfarth, Probstzellaer Straße 16 b, 98743 Gräfenenthal.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Gräfenenthal verkauft auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung das kommunale FFW-Fahrzeug ROBUR.

Technische Daten

Hersteller:	ROBUR
Fahrzeug-Typ:	LF 8 TS8 / LD 200 AKF
Tag der Erstzulassung:	08/1974
HSN/TSN	0154/048
Zul. Gesamtgewicht	5.600 kg
Maße über alles L/B/H	6200/2430/2650 mm
Türen	2

Achsen/anetr. Achsen	2/2
Farbe	Rot
Kraftstoff	Benzin
Leistung/Hubraum	44 kW/4750cm ³
Km-Stand	18.294
TÜV:	kein TÜV

Das Fahrzeug ist mit einer Sondersignalanlage ausgestattet, die bei Privaterwerb zu entfernen ist.

Der Verkauf erfolgt bedingungslos zur Mindestgebotssumme von 2.000,00 €.

Erwerbsanträge sind bis zum **04.01.2019** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung ROBUR“ an die

**Stadt Gräfenenthal
über VG Schiefergebirge
Markt 8
07330 Probstzella**

zu richten.

Die Stadt Gräfenenthal ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Besichtigungstermine sind mit dem Stadtbrandmeister Herrn Kuschminder (Tel. 0160/7272499) abzustimmen.

**Prof. Dr.-Ing. W. Wehr
Bürgermeister**

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Gräfenenthal verkauft auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung das kommunale FFW-Fahrzeug VW T4.

Technische Daten

Hersteller:	VW
Fahrzeug-Typ:	T4 / Syncro
Tag der Erstzulassung:	24.05.1993
HSN/TSN	0600/917
Zul. Gesamtgewicht	2.775 kg
Maße über alles L/B/H	4655/1840/1940 mm
Türen	4
Sitzplätze	6
Farbe	Rot
Kraftstoff	Diesel
Leistung/Hubraum	57 kW/2370cm ³
Km-Stand	46.886
TÜV:	kein TÜV

Das Fahrzeug ist mit einer Sondersignalanlage ausgestattet, die bei Privaterwerb zu entfernen ist.

Der Verkauf erfolgt bedingungslos zur Mindestgebotssumme von 1.400,00 €.

Erwerbsanträge sind bis zum **04.01.2019** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung VRW“ an die

**Stadt Gräfenenthal
über VG Schiefergebirge
Markt 8
07330 Probstzella**

zu richten.

Die Stadt Gräfenenthal ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Besichtigungstermine sind mit dem Stadtbrandmeister Herrn Kuschminder (Tel. 0160/7272499) abzustimmen.

**Prof. Dr.-Ing. W. Wehr
Bürgermeister**

Ansprache des Bürgermeisters zur Eröffnung Vereinsweihnacht/Weihnachtsmarkt am 30.11.2018

Liebe Gräfenenthaler, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Gäste,

in dieser Zeit, in der die Tage kürzer und die Nächte länger werden, sind wir zusammen gekommen, um gemeinsam die Advents- und Weihnachtszeit festlich einzuleiten.

Am Christbaum leuchten die Lichter, die Sterne erstrahlen und das Licht aus den Hütten macht uns neugierig auf das, was zu sehen und zu erwerben gibt.

Wir haben die Möglichkeit uns zu begegnen und ins Gespräch zu kommen.

Mit dem Geld, was wir ausgeben oder einnehmen, haben wir die Möglichkeit, Vereinsarbeit zu unterstützen oder die Arbeit für Kinder zu fördern.

Ein schöner Brauch und an alle, die dies ermöglichen, ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.

Als ich im vergangenen Jahr hier war, hätte ich nicht gedacht, dass ich in diesem Jahr die Eröffnungsrede halten würde. Aber mit überwältigender Mehrheit haben Sie mich zu Ihrem Bürgermeister gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich dafür bedanken. Sie haben sich damit hinter mein Wahlprogramm gestellt und mir Mut gemacht, gemeinsam mit Ihnen alle Aufgaben in Gräfenenthal anzupacken. So haben wir es geschafft, den Brunnen in der „Neuen Gasse“ (Viehtrebe) weiter sprudeln zu lassen und Dank der Initia-

tive einer kleinen hartnäckigen Gruppe steht nun auch wieder ein Trost davor.

Durch die Gemeinschaftsarbeit der Lippelsdorfer wurde eine Ruine, die für den Straßenverkehr schon gefährlich schief stand, beseitigt.

Für den Gräfenenthaler Kindergarten betrieben durch die AWO wurde von der Stadt die Heizung gebaut und finanziert. Und nicht zuletzt bekommt die Feuerwehr im nächsten Jahr die dringend benötigten Fahrzeuge Vorrüstwagen und Drehleiter.

Nehmen wir diese erfolgreichen Ereignisse als Lichter der Zuversicht für die noch ausstehenden Aufgaben. Und seien wir selbst Lichter der Hoffnung und Zuversicht füreinander.

Und noch ein kleines Gedicht, das meiner Meinung nach gut zu Gräfenenthal passt:

Am Adventskranz brannten vier Kerzen. Draußen lag Schnee und es war ganz still. So still, dass man hören konnte, wie die Kerzen miteinander zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße FRIEDEN. Mein Licht gibt Sicherheit, doch auf der Welt gibt es so viele Kriege. Die Menschen wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde kleiner und kleiner und verglomm schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße GLAUBEN. Aber ich fühle mich überflüssig. Die Menschen glauben

an gar nichts mehr. Was macht es für einen Sinn, ob ich brenne oder nicht?“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze verlöschte.

Leise und sehr zaghaft meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße LIEBE. Mir fehlt die Kraft weiter zu brennen; Egoismus beherrscht die Welt. Die Menschen sehen nur sich selbst, und sie sind nicht bereit, einander glücklich zu machen.“ Und mit einem letzten Aufblitzen war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind ins Zimmer. Erstaunt schaute es die Kerzen an und sagte: „Warum brennt ihr nicht? Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein.“ Betrübt ließ es den Blick über die drei verloschenen Kerzen schweifen.

Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Sei nicht traurig, mein Kind. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen immer wieder anzünden. Ich heiße HOFFNUNG.“

Mit einem kleinen Stück Holz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und erweckte Frieden, Glauben und die Liebe wieder zu Leben.

In diesem Sinne wünsche ich uns Allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!
Ihr Bürgermeister Wolfgang Wehr



Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Informationen

Fischereischeinkurs 2019

Wer den Fischfang mit der Angel ausüben möchte oder ein Fischwasser anpachten will, benötigt hierzu den staatlichen Thüringer Fischereischein.

Die untere Fischereibehörde im Landratsamt Saale-Orla-Kreis führt hierzu am 13. April 2019 eine Prüfung zum Erwerb dieses Fischereischeines durch.

Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Besuch eines Vorbereitungslehrganges hierzu.

Die Angelfischerschule Thüringen organisiert diesen Kurs und führt ihn in den Monaten Februar und März in Friesau durch.

Interessierte Bürger können sich unter der Telefonnummer 036651/31115 informieren sowie über die Mail angeln-waffen@gmx.de oder im Angelfachgeschäft Zweiling in Bad Lobenstein anmelden.

Helmut Zweiling
Kursleiter Angelfischerschule Thüringen

Termine Amtsblatt der VG Schiefergebirge 2019

Monat/Ausgabe	Redaktions- schluss	Erscheinungs- termin
Januar	28.12.2018	11.01.2019
Februar	28.01.	08.02.
März	25.02.	08.03.
April	01.04.	12.04.
Mai	28.04.	10.05.
Juni	03.06.	14.06.
Juli	01.07.	12.07.
August	29.07.	09.08.
September	03.09.	13.09.
Oktober	02.10.	11.10.
November	27.10.	08.11.
Dezember	02.12.	13.12.

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge pünktlich als pdf-Dokument, Word-Datei, jpg-Fotos zu senden an:

evelyn.grossmann@vg-schiefergebirge.de.

Aus Freude an der Natur!



Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sucht ab sofort engagierte Personen, die gern die „Patenschaft“ für einen Wanderweg oder einen Wegeabschnitt davon in unserer schönen Heimat übernehmen.

Um eine optimale Orientierung für Wanderer und Gäste sicherzustellen und eine gute Begehrbarkeit und Qualität der Wanderwege zu gewährleisten, sind regelmäßige Kontrollen und Begehungen auf unserem umfänglichen Wanderwegenetz notwendig. Werden Sie Wegepate und übernehmen Sie damit Verantwortung für einen oder für Teilabschnitte eines von Ihnen ausgewählten Wanderweges in unserem Landkreis.

Ihre Aufgaben als Wegepate bestehen darin, im Rahmen der Qualitätssicherung „Ihren“ Lieblingsweg oder einen Teilabschnitt davon im Auftrag der Kommune zumindest 2 mal im Jahr abzuwalken, etwaige Mängel zu erfassen und im Rahmen der Möglichkeiten kleinere Markierungsarbeiten vorzunehmen.

Zu den Voraussetzungen für diese Tätigkeit zählen eine gute körperliche Kondition, Orientierungssinn in der Natur sowie Freude beim Wandern und der kritischen Zustandsprüfung von Wanderwegen. Zur fachlichen Unterstützung steht Ihnen unser Kreiswegwart zur Seite. Möglichkeiten der Qualifizierung und Weiterbildung bestehen. Die Aufnahme in den bestehenden Versicherungsschutz der Kommune ist möglich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen wir Ihnen gern zur Detailabstimmung zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kreiswegewart, Herr Dirk Fischer
Schloßstraße 24
07308 Saalfeld

Mail: kreiswegewart@kreis-slf.de

Tel.: 03671 823-444

(mittwochs ab 13.00 Uhr, donnerstags und freitags ganztägig bzw. nach Vereinbarung)



Gemeinde Probstzella

Informationen



Freiwillige Feuerwehren der Einheitsgemeinde Probstzella

Für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft im Jahr 2018 möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der Einheitsgemeinde Probstzella recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchte ich am Jahresende die Gelegenheit nutzen, mich auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehrvereine zu bedanken.

*Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2019.*

Olaf Müller
Ortsbrandmeister

Jetzt schnelles Internet für Probstzella im Ortsteil Arnsbach

- Rund 85 Haushalte profitieren vom Glasfaser-Ausbau
- Bandbreiten bis zu 250 MBit/s
- Mehr Tempo bei der Telekom buchen

Rund 85 Haushalte in Probstzella im Ortsteil Arnsbach können jetzt schneller im Internet surfen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Die Telekom hat dafür Glasfaser verlegt und einen Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

„Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Helge Frisch, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“



Den Kunden in Arnsbach bieten wir einen besonderen Service. Für die Beauftragung der Breitbandanschlüsse stehen Telekom-Mitarbeiter vor Ort zur Beratung zur Verfügung. Diese werden die Kunden zu Hause aufsuchen. Die Kundenberater sind am Outfit der Deutschen Telekom zu erkennen und weisen sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom aus.
Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- SAATEL - G. Köring u. B. Gorski GbR, Telekom Partner Shop, Fleischgasse 13, 07318 Saalfeld
- Telekom-Shop Saalfeld, Mittlerer Watzenbach 4, 07318 Saalfeld
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
Probstzella, 05. Dezember 2018

Dankeschön für gelungenen Adventsmarkt

Für einen wieder einmal schönen und trotz nicht so gutem Wetter erfolgreichen Adventsmarkt bedanken wir uns ganz herzlich bei den teilnehmenden Vereinen, den freiwilligen Helfern bei der Vorbereitung und beim Aufräumen danach, den Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen und -bäckern, den Sponsoren, dem Kindergarten für das schöne Programm, Frau Röhrer und Frau Zschächner in der Bastelstube, bei „Mike“ für die musikalische Ausgestaltung und bei unserem kurzfristig eingesprungen Ersatzweihnachtsmann mit seinem Wichtel und dem prächtigen Rentier!

Dankeschön sagen wir auch den Bauhofmitarbeiter für ihre Unterstützung und die schöne Gestaltung des Dorfplatzes, den Sponsoren der Weihnachtsbäume Annett u. Peter (für Marktgrößitz) und Manfred Knoblauch (für Limbach), Annett Waldspänniger für die Neugestaltung der Plakate und natürlich ganz besonders den Händlern und Ihnen, liebe Gäste aus nah und fern für Ihren Besuch!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf ein hoffentlich gesundes Wiedersehen zum Adventsmarkt 2019 in Marktgrößitz!

Vereinsring

- Günther-

Ortsteilrat

- Escherich-



**Die Freiwillige Feuerwehr Marktgrößitz
lädt ganz herzlich zum**

Weihnachtsbaum- verbrennen

**am: 11.01.2019
ab: 18:00 Uhr
in den Gemeindefhof ein!**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Für jeden mitgebrachten (eigenen)
Weihnachtsbaum
gibt es ein Getränk gratis!

Wir gratulieren

Wir gratulieren

in Probstzella

08.12. Frau Ilse Franke	zum 90. Geburtstag
11.12. Frau Gisela Brenner	zum 80. Geburtstag
31.12. Herr Harry Leumann	zum 80. Geburtstag
04.01. Herr Günther Mechtold	zum 85. Geburtstag
07.01. Frau Ruth Schmidt	zum 90. Geburtstag

in Königsthal

28.12. Herr Karl Korn	zum 85. Geburtstag
31.12. Herr Otto Rosenbusch	zum 80. Geburtstag

in Lichtentanne

20.12. Herr Ulrich Oßwald	zum 70. Geburtstag
---------------------------	--------------------

in Limbach

01.01. Herr Harald Arnold	zum 70. Geburtstag
---------------------------	--------------------

in Oberloquitz

02.01. Herr Otto-Heinz Löbcke	zum 70. Geburtstag
-------------------------------	--------------------

in Reichenbach

08.01. Herr Gerhard Müller	zum 70. Geburtstag
----------------------------	--------------------

in Roda

31.12. Herr Gunter Wolfram	zum 70. Geburtstag
----------------------------	--------------------

in Schlaga

21.12. Herr Fritz Eberhardt zum 80. Geburtstag

in Unterloquitz

20.12. Herr Lothar Kuhn zum 80. Geburtstag

in Zopten

14.12. Herr Horst Eilhauer zum 70. Geburtstag



Vereine und Verbände

Cooler Kids bei einem coolen Verein!

Der September endete für die hiesige Fußballjugend mit einem Highlight. Den Kindern der D- und E-Jugend der Spielgemeinschaft Unterloquitz-Leutenberg-Probstzella wurde eine ganz besondere Ehre zu Teil. Beim Heimspiel des FC Carl-Zeiss Jena gegen den Tabellenführer VFL Osnabrück durften insgesamt 26 Kinder die Spieler beider Mannschaften ins Stadion führen. Los ging es schon um 10:00 Uhr, mit dem Mannschaftsbus des FC Carl Zeiss, in Richtung Jena. Die Aufregung war nicht nur bei den Kleinsten riesig. Die Initiatoren dieses Ausfluges David Rachow (Trainer) und Mario Schnabelrauch (Co-Trainer) der Leutenberger Mannschaft sowie die Probstzellaer Trainerin Yvonne Knüpfer waren ebenso nervös wie ihre Schützlinge. Schon bald nach dem Eintreffen in Jena und für die Besucheraugen unsichtbar, ging es für die Kids in den Katakomben heiß her. Im Anschluss an eine kurze Einweisung war schon Umziehen angesagt. Nach einer gefühlten Ewigkeit kam dann der erste große Moment des Tages, die Jungfußballer durften hautnah auf Tuchfühlung mit den Fußballprofis gehen. Um kurz vor 13:00 Uhr hatte das lange Warten auch für die mitgereiste Eltern, Geschwister und Bekannten unserer Mannschaften ein Ende, der Weg durch den Spielertunnel wurde angetreten. Begrüßt von dem Applaus der 4571 Fans, betraten die weit gereisten Jungprofis mit stolz geschwellter Brust das Ernst-Abbe-Sportfeld. Einen kurzen Augenblick auf dem Rasen, ein schnelles Foto und dann war es auch schon wieder vorbei. Kurz darauf ertönte der Anpfiff. Es wurde nach Kräften mitgejubelt und angefeuert. Einen kleinen Wermutstropfen mussten unsere Kinder allerdings hinnehmen, denn es konnte kein Jenaer Sieg eingefahren werden. Mit einem Endstand von 0:0 verabschiedeten sich beide Mannschaften um kurz vor drei. Aber wo es keinen Sieger gibt, da gibt es auch keinen Verlierer. Der Freude um diesen außergewöhnlichen Tag tat es zumindest keinen Abbruch. Auf der Rückfahrt wurde fleißig ausgewertet und debattiert. Auch die leuchtenden Kinderaugen verrieten einen gelungenen Ausflug in die Welt des Profifußballs. Melanie Schnorr und David Rachow

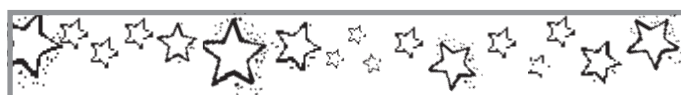


Schützengesellschaft 1896 Probstzella e.V.

Termine

Donnerstag, 20.12.2018 - Schießtraining

Donnerstag, 03.01.2019 -
Treff im Vereinszimmer



Thüringerwald-Zweigverein Probstzella e. V.

Allen Mitgliedern, Natur- und Wanderfreunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.



Möge jeder in den kommenden Tagen und Wochen Zeit zum Innehalten finden und Energie für die Zukunft schöpfen.

In diesem Sinne wünschen wir für das Jahr 2019 alles Gute, erlebnisreiche Tage in unserer herrlichen Natur und Umgebung und ein herzliches

„Frisch auf“

Der Vorstand

SOZIALVERBAND

VdK

HESSEN-THÜRINGEN

Ortsverband Probstzella/Kaulsdorf 835010

WEG MIT DEN BARRIEREN!

Unterstützen Sie den VdK!

Der Ortsverband Probstzella/Kaulsdorf Lehesten wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen viel Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2019

Der Vorstand



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirche Probstzella

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen im Kirchspiel Probstzella:

Sonnabend, 15.12.2018

14:00 Uhr Reichenbach, Weihnachtsgala mit dem Maxhüttenchor, anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, 16.12.2018

10:00 Uhr Probstzella

14:00 Uhr Lichtentanne, Adventssingen mit Chören aus Steinbach a.H. und Lichtentanne, dazu 80 Jahre Kirchenchor Lichtentanne und Kaffeetrinken

Sonntag, 23.12.2018

10:00 Uhr Döhlen

Montag, 24.12.2018, Heiliger Abend mit Krippenspiel

15:00 Uhr Unterloquitz

15:45 Uhr Marktglöitz

15:45 Uhr Oberloquitz

16:15 Uhr Großgeschwenda

16:30 Uhr Laasen

17:00 Uhr Probstzella

Mittwoch, 26.12.2018

10:00 Uhr Probstzella, Musikalischer Gottesdienst mit Stücken aus dem Weihnachtsoratorium und Lesungen

14:00 Uhr Lichtentanne, Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Sonntag, 30.12.2018, mit Heiligem Abendmahl

09:00 Uhr Marktglöitz

10:15 Uhr Schlaga

Montag, 31.12.2018, mit Heiligem Abendmahl

14:00 Uhr Unterloquitz

15:30 Uhr Probstzella

Dienstag, 01.01.2019

15:30 Uhr Oberloquitz

17:00 Uhr Lichtentanne

Sonntag, 06.01.2019

09:30 Uhr Probstzella, Gottesdienst mit Aussendung der Sternensinger

13:30 Uhr Großgeschwenda



Stadt Lehesten

Informationen

Wintersaison 2018/2019 in der Berg- und Schieferstadt Lehesten

Ein Gruß vom Team der Arbeitsgemeinschaft „Skigebiet Wetzstein“ Lehesten.

Nach der Übergabe begrüßt Sie das neue Team der Arbeitsgemeinschaft „Skigebiet Wetzstein“ zur Saison 2018/2019.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und werden ganze Kraft daran setzen, unseren Gästen ein niveauvolles, gut präpariertes Skiwandernetz zu bieten.

Mit Freude erwarten wir unsere Wintersportler und hoffen auf reichlich weiße Pracht.



*Das Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.
In diesem Sinne ein frohes „Ski Heil“!*

Danny Wuitz

Leitung Arbeitsgemeinschaft

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

in Lehesten

28.12. Frau Anneliese Krieß

30.12. Frau Thea Mattheß

05.01. Herr Werner Liebeskind

06.01. Herr Werner Emmert

zum 85. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag



Kindertagesstätten

Kindergarten „Zwergenland“ Lehesten

Einweihung unseres neuen Snoezelraumes (Entspannungsraum) im Kindergarten

Hier können die Kinder in einer Kuschelecke, mit Kuschelraupe und verschiedenen Sinnesangeboten, wie Musik, angenehmen Gerüchen und Lichteffekten sich entspannen und wohlfühlen. Sinne werden dort gezielt angesprochen und störende Reize ausgeschaltet.

Auch ein neuer Teppich im Puppenzimmer wurde angeschafft. Finanziert wurde die Einrichtung von unserem Förderverein, Vorsitzende Jaqueline Woischning. Vielen Dank.

K. Heyder

Einrichtungsleiterin





schönen Dinge des Lebens zu sehen, um daraus immer wieder die notwendige Kraft zu schöpfen.

Bleib einmal stehen und haste nicht und schau das kleine stille Licht. Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen unbee-kümmert sein.

Lass deine Sinne einmal ruh'n und hab den Mut zum gar nichts tun.

Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür', wie Kinder glücklich sind.

Dann bist du von aller Last befreit für eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ein gesundes und fröhliches neues Jahr 2019 wünscht Ihnen im Namen des Grundschulteams und des Vorstandes des Schulfördervereins

Ihre Cornelia Seifert



Schulnachrichten

Informationen der Staatlichen Grundschule „Karl Oertel“ Lehesten

Das 140-jährige Schuljubiläum wurde am 23. November 2018 sehr würdevoll begangen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich an der Durchführung und Mitgestaltung dieses Schulfestes beteiligt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren und Gästen, die in vielfältiger Art sowie mit finanzieller Unterstützung dieses Fest zu einem Höhepunkt in unserem Schulalltag werden ließen. Dr. Edith Bauer würdigte dieses Fest im Hinblick auf ihren Urgroßvater Karl Oertel und sprach uns großen Dank aus. Im Werkraum wurde ein Klassenzimmer, wie es früher aussah, eingerichtet und auch die Lehrerschaft und Klassenfotos verschiedener Jahrzehnte kann man bestaunen. Wer Interesse hat, kann gerne Einblick nehmen und vielleicht auch Fotos von seiner Schulzeit in Lehesten mitbringen. Unser Baum hat noch viele Äste. Sie sind jederzeit willkommen!

Beim Schreiben der Schulchronik lasen wir von Otto Kuchenbäcker, Rektor von 1904 bis 1937 und Gründer der Dachdecker-schule, der ausgezeichnete Erziehungsarbeit in unserem Ort geleistet hat:

„Hier bin ich am Schlusse meines Jahresberichtes und füge nur noch die Bitte hinzu, die Herren von der Stadtverwaltung möchten der Schulle und ihrer Arbeit allzeit ein reges und freundliches Interesse entgegenbringen; denn das ist's, was dem Lehrer seine mühevollen und vielseitigen Arbeit erleichtert. Was liegt Ihnen näher, als das Wohl Ihrer eigenen Kinder und deren Ausbildung und Erziehung, was könnte Sie mehr interessieren als die Sicherstellung, die Förderung, die Gesinnung der zukünftigen Gemeinde, die in Ihren Kindern in der Schule heranwächst. Was Sie der Schule immer bewilligen, geben Sie es gerne; außer dem Danke, den das Kollegium zu erstatten stets bereit ist, ersprießt Ihnen ein dauernder Dank aus den Werken der Schule, die Sie mit fördern und vollenden helfen.“

Diese Worte sind nach 100 Jahren ihrer Bedeutung nicht gemindert. Hoffen wir, dass unsere Schüler auch weiterhin in dieser Schule lernen und lachen können, dass sie hier in Lehesten ihre Heimat erkennen, erleben und erforschen werden und sich gerne an ihre Schulzeit erinnern mögen.

„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen das man ihm entgegen bringt.“ A. von Harnack

Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen liebe Eltern, liebe Sponsoren, liebe Vereine und Stadtverwaltung für das in uns gesetzte Vertrauen, für das gute Miteinander zu danken.

Wir möchten Ihnen besinnliche Feiertage mit genügend Zeit zur Erholung wünschen. Nehmen Sie sich die Zeit, vor allem die



Informationen:

DVD vom Schuljubiläum von Ralf Hager ist erhältlich in der Schule zugunsten des Schulfördervereins
Glühweinhütte ist bis zum 21.12.2018 geöffnet;
Am 7.12. 2018 werden alle Einnahmen für das Kinderhospiz gespendet
Der Schulförderverein lädt am 17.01.2019 zum Vortrag über Lehesten und Umgebung mit Rainer Töpper im ehemaligen Schlecker herzlich ein, Beginn 19.00 Uhr

Veranstaltungen

WEIHNACHTEN BEI MOZARTS

Annika Rioux Sopran / **Anne Baumbach** Flöte /
Susanne Gassios Harfe / **Verena Blankenburg/Anne Kies** Sprecher
Olaf Storbeck Musikalische Leitung
Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt
Leopold Mozart »Musikalische Schlittenfahrt«
Franz Xaver Mozart »Engel Gottes künden«
Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299 / »Exsultate, jubilate« Motette für Sopran und Orchester F-Dur KV 165 sowie Auszüge weiterer Werke
gemeinsames Weihnachtsliederingen

Heiter und besinnlich sollte Weihnachten sein. Wessen Musik eignete sich dafür besser als die von Mozart? Dabei hatte der Komponist wohl oft eher unruhige Feiertage. Schon frühzeitig ging das Wunderkind regelmäßig mit seinem Vater auf Reisen, selbst über die Feiertage. Auch 1772 war das Weihnachtsfest für den 16-jährigen Mozart alles andere als ruhig und besinnlich: Er steckte in Mailand im Trubel der Endproben zu seiner Oper »Lucio Silla«. Während jenes Mailand-Aufenthaltes schrieb Mozart auch die Motette »Exsultate, jubilate«. Mit jubelnden Tönen wird darin der heiligen Maria, der »Krone der Jungfrauen«, gedankt. Sein Doppelkonzert für Flöte, Harfe und Orchester – eine ungewöhnliche Besetzung – entstand fünf Jahre später in der französischen Hauptstadt. Da die Harfe jedoch damals ein beliebtes Instrument der adeligen Pariser Gesellschaft war, schrieb Mozart dem Herzog und Amateurflötisten Adrien-Louis Bonnières de Sodastre und seiner harfespielenden Tochter dieses Auftragswerk. Für festliche Stimmung sorgen mit feierlichen Kompositionen aus dem Hause Mozart Anne Baumbach (Flöte), Susanne Gassios (Harfe) und die Sopranistin Annika Rioux, die bereits im letzten Weihnachtskonzert »British Christmas« zu hören war. Den letzten Schliff bekommt das Konzert durch Texte rund um Österreich und über eine der berühmtesten Musikerfamilien der Musikgeschichte.

22.12.2018 - 19.00 Uhr
im Kulturhaus Lehesten

Karten: 036653 26011 sowie an der Abendkasse

Vereine und Verbände

Grüß zum Jahreswechsel 2018

Die letzten Tage des Jahres 2018 gehen langsam und mit Vorfreude auf kommende schöne gemütliche sowie entspannte Feiertage zu Ende.

Die vergangenen Wochen und Monate waren für die Mitglieder des Traditionsvereins „Thüringer Schieferbergbau Lehesten e. V.“ und der Mitarbeiter des Technischen Denkmals „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ mit vielen Aktivitäten und Arbeitsleistungen ausgefüllt. Vor allem die regelmäßigen Veranstaltungen zum Tag des internationalen Denkmals, dem Tag der offenen Tür, dem Tag des Geotops und der Teilnahme am Bergmannsfest haben wieder zur Lehestener Traditionspflege beigetragen. Diese Pflege der Tradition zum Erhalt und steten Erinnerung an den über 800-jährigen Schieferbergbau als Thüringer Kulturgut haben für die Kameradinnen und Kameraden einen hohen Stellenwert.

Viele ehemalige Bergleute stehen dazu und sehen sich nachgerade verpflichtet, ihre Erfahrungen und Erlebnisse unter Tage der Nachwelt zu vermitteln. Die letzten Bergleute im Thüringer Schieferbergbau stellen sich gern dieser Aufgabe und freuen sich über jeden der zahlreichen interessierten Besucher. Als beeindruckenden und gelungenen Höhepunkt kann man ohne Zweifel die feierliche Würdigung zum 25-jährigen Bestehen des Technischen Denkmals einordnen. Kameradin Veronika Beuche hatte einen abwechslungsreichen Thür./Fränk. Markt organisiert, der viel Anklang in Verbindung mit weiteren Aktivitäten fand. Erstmals besuchte der Thür. Ministerpräsident Herr Bodo Ramelow unsere Einrichtung und zeigte sich tief beeindruckt über das gut erhaltene Industriedenkmal der Thür. Schieferindustrie und versprach spontan seine Unterstützung sowie Hilfe zur Weiterentwicklung als touristischen Höhepunkt am Rennsteig.

Am Förderkomplex Schacht IV gingen die Sanierungsarbeiten am Fördermaschinenhaus weiter und nach der Schieferdachumdeckung 2017 konnten nun alle acht großen Fenster komplett neu eingesetzt werden. Alle vor- und nachbereitenden Arbeiten wurden von den Kameraden Bernd Adolph, Lothar Brandt und Reiner Endt sehr umsichtig und akkurat erledigt. 2019 erfolgen noch die Reparaturen an den Wandeindeckungen, der verputzten Außenwand und die Farbgebung am Eingangstor. Damit wird wieder ein wertvolles Industriedenkmal vor dem Verfall gerettet, das allerdings ohne der großzügigen finanziellen Unterstützung vom Thür. Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie nicht möglich gewesen wäre. 2019 wollen wir auch mit der Innengestaltung im Rahmen einer Ausstellung beginnen, wobei der besondere Charme in der Beibehaltung des Originalzustandes liegen soll. Ziel ist es, am Tag des offenen Denkmals 2019, das Haus der Öffentlichkeit vorzustellen. Für ein gepflegtes Umfeld, zu dem z. B. die Grünflächenpflege und anfallende Reparaturen gehören, sorgen wieder die vorgenannten Kameraden ehrenamtlich. Wir können nur hoffen, dass die wenigen noch einsatzbereiten Kameraden gesund bleiben und dabei auch 2019 entscheidend helfen können. Weitere freiwillige Helfer sind deshalb immer gern gesehen.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Spendern und Helfern für ihren Einsatz zum Erhalt der historisch wertvollen Museumssubstanz und wünschen ihnen mit ihren Familien ruhige, besinnliche Feiertage sowie ein gesundes, glückliches, erfolgreiches Jahr 2019.

Glück Auf!



Spendenaufwurf: Schiefer auf's Darmuseum!

Das Schieferdormuseum Schmiedebach befindet sich in einem Gebäude der Stadt Lehesten.

Obwohl eine neue Dach- und Wanddeckung dringend notwendig ist, darf die Stadt, aufgrund der Haushaltssicherung, die dafür notwendigen Mittel nicht aufbringen. Fördermittel in Höhe von 65 % im Rahmen der Dorferneuerung sind 2019 letztmalig möglich! Die Schieferdormuseumsgemeinschaft Schmiedebach e.V., die das Museum betreut, bittet deshalb um zweckgebundene Spenden an die Stadt. Jeder Euro zählt!

Nur wenn es gelingt, den Eigenanteil von 16.000 Euro zusammenzubringen, ist der Weiterbestand des Museums auf Dauer gesichert!

Um die Spenden beim Finanzamt steuerlich geltend machen zu können, werden Spendenquittungen ausgestellt.

Konto der Stadt Lehesten:
IBAN: DE24 8305 0303 0000 2112 06
Betreff:
Spende Dach Schieferdormuseum

Karnevalsclub Lehesten e. V.

Die 5. Jahreszeit hat wieder von uns Besitz ergriffen.

Ohne Gegenwehr hat der Bürgermeister den Rathauschlüssel am 11.11.2018 - 11.11 Uhr übergeben.

Die 54. Session des Lehestener Karnevalsclubs mit seinen Veranstaltungen steht bevor.



Unser Motto lautet:

**„Wir feiern, wie wir leben,
manchmal geht's daneben!“**

Veranstaltungstermine 2019

- 1. Elferratssitzung 26.01.2019 Kulturhaus Lehesten**
- 2. Elferratssitzung 09.02.2019 Kulturhaus Lehesten**
- 3. Elferratssitzung 16.02.2019 Kulturhaus Lehesten**
- 4. Elferratssitzung 23.02.2019 Kulturhaus Lehesten**
- Kinderfasching 03.03.2019**

Der Kartenvorverkauf findet ab 17.12.2018 im

Kaufhaus „Modisches Flair“
Sabine Wolfram
Am Markt 2
07349 Lehesten

statt.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und mich bedanken bei all denjenigen, die uns unterstützen, bei unseren Sponsoren und Mitgliedern, die mit Fleiß und Hingabe in ihrer Freizeit mit-

helfen den Verein zu erhalten und mit Leben erfüllen. Ich wünsche mir zu unserer 54. Session viel Besucher, Engagement unserer Mitglieder und gelungene Veranstaltungen.

*Allen ein schönes Weihnachtsfest
und glückliches „Neues Jahr“!*



Lehesten Helau
Rolf Partschfeld
Präsident

Vereinsverbund Bergmannsfest Lehesten

Dankeschön!

Zunächst gilt all denjenigen, die das Bergmannsfest 2018 mit vorbereitet, organisiert und durchgeführt haben, ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.

Die Vereine des Verbundes haben gemeinsam mit Helfern, Sponsoren, Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lehesten, der freiwilligen Feuerwehr, der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge Probstzella sowie den Mitarbeitern des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt in angenehmer Zusammenarbeit ein schönes Fest kreiert.

Auch im Jahr 2019 werden wir dieses Fest wieder gemeinsam feiern.

Am ersten Juliwochenende 05.07. - 07.07.2019 findet im Lunapark und Sportplatz bei hoffentlich schönem Wetter und vielen Besuchern der kulturelle Höhepunkt in Lehesten statt.

Wir werden uns gemeinsam bemühen, die Erwartungen der Besucher zu erfüllen.

*Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.*

Rolf Partschfeld
Vorsitzender
Vereinsverbund Bergmannsfest

Himmelfahrtsverein Schmiedebach e. V.

*Der Himmelfahrtsverein
Schmiedebach e. V. wünscht
seinen Mitgliedern und Angehörigen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr!*



Bowlingbahn „Zum Schieferstollen“

*Wir wünschen allen
Mitgliedern, Gästen,
Helfern und
Freunden eine
besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes,
glückliches, neues
Jahr 2019.*



Foto: Illy Fotolia



Stadt Gräfenenthal

Informationen

Geplante Landschaftspflegemaßnahmen im Grünen Band:

Luft und Licht für die Heiden bei Lichtenhain

Charakteristisch für die ehemalige innerdeutsche Grenze, das sogenannte Grüne Band, ist ein Mosaik aus Wald, Weiden, Mähwiesen, Heiden und neuentstehendem Wald. Extensives, also weniger intensiv genutztes Offenland, ist dabei das vorrangige Ziel, um den aus dem ehemaligen Grenzstreifen entstandenen, bundesweit einmaligen Biotopverbund zu erhalten: Extensives Offenland ist besonders typisch für das Grüne Band und beherbergt besonders viele gefährdete Arten. Auf die umgebende Landschaft gesehen ist es vielerorts aber auch besonders selten geworden. Um diesen Artenreichtum zu erhalten und damit das Grüne Band auch noch in Jahrzehnten wahrnehmbar und für die nächste Generation erfahrbar zu halten, lässt die Stiftung Naturschutz Thüringen als Eigentümerin von großen Teilen dieses Bandes Pflegemaßnahmen durchführen.

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt finden solche Maßnahmen diesen Winter in der Gemarkung Lichtenhain bei Gräfenenthal statt. Auf einer Fläche von rund 2 ha werden im Auftrag der Stiftung Naturschutz Thüringen und unter der Regie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Bundesforstbetrieb Thüringen-Erzgebirge - abschnittsweise Gehölze gefällt. Mit Spezialtechnik wird das Schnittgut zu Hackschnitzeln zerkleinert und als Energieholz verwertet. Die Maßnahme leistet somit auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Ein Teil der wertvollen Heideflächen wird gemulcht, um die aufkommenden Gehölze zurückzudrängen und die Heide, als geschütztem Lebensraum selbst zu verjüngen. Im Anschluss werden die Flächen durch eine Beweidung mit Ziegen offengehalten.

Typisch für solche Landschaftspflegemaßnahmen ist leider, dass die Flächen unmittelbar nach der Maßnahme oft ziemlich „verwüdet“ aussehen. Aber bereits nach einem halben Jahr bietet sich ein ganz anderes Bild. Die wertvollen Offenland-Heidestandorte bieten dann wieder neuen Lebensraum für geschützte Arten wie den Keulen-Bärlapp, die Heidelerche und seltene Tagfalterarten.



Nach langer Suche konnten endlich vierbeinige Landschaftspfleger für die Heideflächen bei Lichtenhain gefunden werden: Die Burenziegen von Herrn Bartos scheuen auch vor dem Verbiss der aufkommenden Gehölze nicht zurück und bewahren so das Grüne Band vor dem Zuwachsen. Damit wird auch das kulturelle Erbe im Sinne einer Erinnerungslandschaft erhalten.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarramt Leutenberg

Montag, 17. Dezember 2018

14.00 Uhr Gemeindenachmittag im Schmiedebach

Heilig Abend, 24. Dezember 2018

16.00 Uhr Christvesper in Lehesten

17.30 Uhr Christvesper in Schmiedebach

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2018

08.30 Uhr Gottesdienst in Schmiedebach

10.00 Uhr Gottesdienst in Lehesten

Silvester, 31. Dezember 2018

17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Lehesten

Neujahr, 01. Januar 2019

14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Schmiedebach

Sonntag, 13. Januar 2019

08.30 Uhr Gottesdienst in Schmiedebach

14.00 Uhr Gottesdienst in Lehesten

Montag, 14. Januar 2019

14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Schmiedebach

Mittwoch, 16. Januar

14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Lehesten

Es wird gebeten, örtliche Aushänge zu beachten, da es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Die Vakanzverwaltung für die Orte Lehesten und Schmiedebach hat Pfr. i.R. Hoffmann in Lehesten. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 036653/310097.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

in Gräfenenthal

21.12. Frau Jutta Müller	zum 80. Geburtstag
25.12. Herr Johannes Bittrich	zum 85. Geburtstag
03.01. Herr Werner Bauersachs	zum 85. Geburtstag

in Buchbach

12.01. Herr Wolfgang Gläser	zum 70. Geburtstag
-----------------------------	--------------------

in Gebersdorf

26.12. Herr Werner Müller	zum 75. Geburtstag
---------------------------	--------------------

in Großneundorf

31.12. Herr Helmut Paschold	zum 75. Geburtstag
-----------------------------	--------------------



Veranstaltungen

Kabarett Fettnäppchen
GRÄFENTHAL
SCHLOSS WESPENSTEIN
Reservierung: 036703 - 80494
Sa.
22.12.2018
19 Uhr

Jörg Miethe **Tanja Arenberg**

ADVENT, ADVENT,
DIE RUTE BRENNT
ZWEI WEIHNACHTSMÄNNER HEIZEN EIN

In diesem Jahr geht es heiß her bei den Fettnäpp-Weihnachtsmännern!

Die Rute glüht vom vielen Vermöbeln, weil keiner mehr hört und tut was er soll.

Die Gans im Ofen gleicht eher einem Stück Kohle als einem Festtagsschmaus.

Statt besinnlicher Weihnacht ist jeder nur noch auf Konsum aus und rennt von Laden zu Laden bis die Sohlen qualmen für das perfekte Geschenk.

Oder ist es mittlerweile doch die Tastatur, die brennt?

„Weeste noch, wie’s früher war?“ fragen sich der Weihnachtsmann und sein Wichtel und wünschen sich ein Fest, wie es einmal war.

Erleben Sie Tanja Arenberg & Jörg Miethe als zwei Original-Fettnäpp-Weihnachtsmänner, die ordentlich einheizen und austeilen.

Gräfenenthal Schloß Wespenstein

Reservierung: 036703-80494

Karten im „Lad’le“

Vereine und Verbände



AWO-Ortsverein Gräfenenthal

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern, den Bürgern der Einheitsgemeinde Gräfenenthal sowie unseren Sponsoren und Helfern, die uns im Jahr 2018 tatkräftig unterstützten, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2019.

Der AWO-Vorstand

Neuigkeiten rund um den SSV



Unsere F-Junioren durften sich zum Jahresende noch über neue T-Shirts freuen, welche von den Jägern aus dem Revier Gräfenenthal, Familie Fichtner aus Coburg und Familie Liebermann aus Gräfenenthal gesponsert wurden. Herzlichen Dank für die Unterstützung!



Weihnachtszeit -

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.

Weihnachtszeit - Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegentreten.



Wir wünschen allen Sponsoren, Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Freiwillige Feuerwehr Gräfenenthal

Die Freiwillige Feuerwehr Gräfenenthal und der Feuerwehrverein Gräfenenthal wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Freunden und Sponsoren, welche uns das ganze Jahr unterstützen, friedvolle Weihnachtstage und die besten Wünsche für das kommende Jahr 2019.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung sowie allen anderen Behörden und Organisationen, welche uns jederzeit im Einsatz und in allen anderen Situationen Unterstützung und enge Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen.

Weiterhin bedanken wir uns bei allen Feuerwehrkameraden der gesamten Einheitsgemeinde, der Jugendfeuerwehr, den Vereinsmitgliedern und allen Helfern für ihre wichtige Mitarbeit in unserer Feuerwehr beim Übungs- und Einsatzdienst sowie bei Veranstaltungen des Vereins.

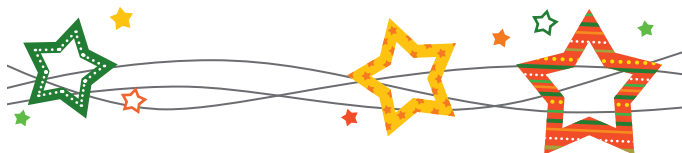
Unser Dank gilt besonders unseren Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit. Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen.

Wir wünschen allen:

Frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Sven Kuschminder
Stadtbrandmeister

Maximilian Kuschminder
Vereinsvorsitzender



Thüringerwald Verein Gräfenenthal

Wir wünschen allen Mitgliedern aus nah und fern, allen Freunden und Mitstreitern und ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück fürs neue Jahr. Wir freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse und Aufgaben im nächsten Jahr und besonders über eine Verstärkung unseres Vereins.

Frisch auf!
Der Vorstand

Trachtenverein Gräfenenthal im Thüringerlandfrauenverband e.V.

Ein fröhliches und auch besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2019 wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern mit ihren Familien, allen, die uns auf die vielfältigste Weise unterstützten, allen anderen Vereinen und den Bürgern unserer Einheitsgemeinde Gräfenenthal.

Danke für die fleißige Arbeit, für manchen selbstlosen und aufopferungsvollen Einsatz, Danke für das Verständnis der Angehörigen, Danke für frohe und gesellige Stunden und das Füreinander-dasein!!!



Wir wünschen für das neue Jahr noch mehr Freude als im letzten Jahr, das alles gut gelinge, die großen und die kleinen Dinge, ganz viel Licht an dunklen Tagen und Glück in allen Lebenslagen.

Der Vorstand

Trachtenverein Gräfenenthal im Thüringerlandfrauenverband e. V.

Liebe Einwohner der Einheitsgemeinde, werft Eure Weihnachtsbäume nach dem Weihnachtsfest nicht weg, denn es gibt es wieder, das



Weihnachtsbaumverbrennen



Der Trachtenverein Gräfenenthal lädt am **Samstag, dem 12. Januar 2019** ab 15.00 Uhr erneut zum Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Ringelteich ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Damit ein schönes Feuer entfacht und die Flammen lange lodern können, brauchen wir **jeden** Baum! Deshalb hier an dieser Stelle eine **Information zur Ablagerung der Bäume:**

Vom 08.01. bis 11.01.2019 können die Bäume in den gekennzeichneten Bereichen an folgenden Plätzen abgelagert werden:

1. Ringelteich,
2. Bushaltestelle „Untere Juchhé“,
3. im Hof des Feuerwehrgerätehauses und
4. am Bahnhofplatz

Bei persönlicher Abgabe am 12.01.2019 ab 15.00 Uhr gibt es wieder einen Glühwein gratis.

Für Speisen und Getränke ist auch an diesem Nachmittag wieder bestens gesorgt.





FROHE WEIHNACHTEN

Schwimmbadverein Gräfenthal

Der Vorstand des Fördervereins zum Erhalt des Gräfen-thaler Freibades wünscht allen Mitgliedern und Badefreunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2019.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Lichtenhain

Herzliche Einladung

zur **Andacht am Heiligabend am Montag, 24.12.2018, um 17.00 Uhr in unserer Lichtenhainer Kirche** mit einem Krippenspiel und den Lichtenhainer Dorsängern.

Der Gemeindekirchenrat dankt allen, die uns auch in diesem Jahr bei der kirchlichen Arbeit und bei der Erhaltung unseres schönen Kirchengebäudes finanziell und materiell unterstützt haben. Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Allen friedvolle Feiertage und für das kommende Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und jederzeit Gottes Segen!

Evangelische Kirchgemeinde Gräfenthal-Großneundorf

Zu den Veranstaltungen lädt die Kirchgemeinde herzlich ein!

Gottesdienste

Sonntag 24. Dezember Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Großneundorf Kirche

17.00 Uhr Gräfenthal Kirche

Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gräfenthal Gemeinderaum

Ökumenischer Silvestergottesdienst am 31.12.

15.00 Uhr Gräfenthal Kath. Kapelle Schulstraße

Andacht im AWO-Pflegeheim „Am Schlossberg“

Dienstag, 18. Dezember

um 10.45 Uhr Trinkstüb'l

Ökumenische Bibelstunde

Dienstag, 18. Dezember

19.00 Uhr Gräfenthal Gemeinderaum

Kreis 50 Plus

Mittwoch, 19. Dezember und 9. Januar 2019

jeweils 15.00 Uhr Gräfenthal Gemeinderaum

Kindertreff „Arche Noah“ 1. bis 6. Klasse

Donnerstag, 20. und Samstag 22. Dezember „Krippenspielproben“

jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr Gräfenthal Kirche

Männerkreis

Donnerstag, 14. Dezember

19.30 Uhr Pfarrhaus Gräfenthal

Chor

Der Chor trifft sich **wöchentlich** im Wechsel zwischen Gräfenthal und Probstzella. Jeweils **mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus**. Aktuelle Ort bitte im Pfarrbüro erfragen

Herzlichen Dank!

Im Namen des Gemeindekirchenrates möchte ich mich sehr herzlich für die Zusammenarbeit, das ehrenamtliche Engagement, für die Spenden und Gebete im zu Ende gehenden Jahr bedanken.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Optimismus, Kraft und Gesundheit.

Möge es ein friedliches Jahr werden!

Ich grüße Sie mit der biblischen Jahreslosung für das neue Jahr: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ aus Psalm 34, Vers 15.

Ihr Diakon Wollmann (Vorsitz. Gemeindekirchenrat)

Vorabinf zum Neujahrskonzert

Wir werden festliche Musik Für Bläser und Orgel hören.

Es spielt das Blechbläserensemble der Kreismusikschule Saalfeld.

Die Leitung hat Falko Lösche. Die Orgel spielt Andreas Marquardt.

Kesselpauken schlägt Sabine Dressel.

Termin: Sonntag, 13. Januar 2019 um 15 Uhr in der Kirche zu Gräfenthal

Konto: Ev. Kirchgemeinde Gräfenthal – Großneundorf

IBAN: DE95 8305 0303 0000 3707 54

BIC: HELADEF1SAR

So erreichen Sie unsere Kirchgemeinde:

Büro: dienstags 10-12 Uhr

Pfarramt:

Diakon Jürgen Wollmann

Kirchplatz 3

98743 Gräfenthal

Tel. 036703-80 357

E-Mail: kirchgemeinde.graefenthal@mail.de

Sonstiges

Blutspendetermine Dezember 2018

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

am Mittwoch, dem 12.12.2018

in Gräfenthal, Regelschule, Alte Str. 19, 16:30 bis 19:30 Uhr



Wir gedenken der Verstorbenen

Herr Wilhelm Bauer

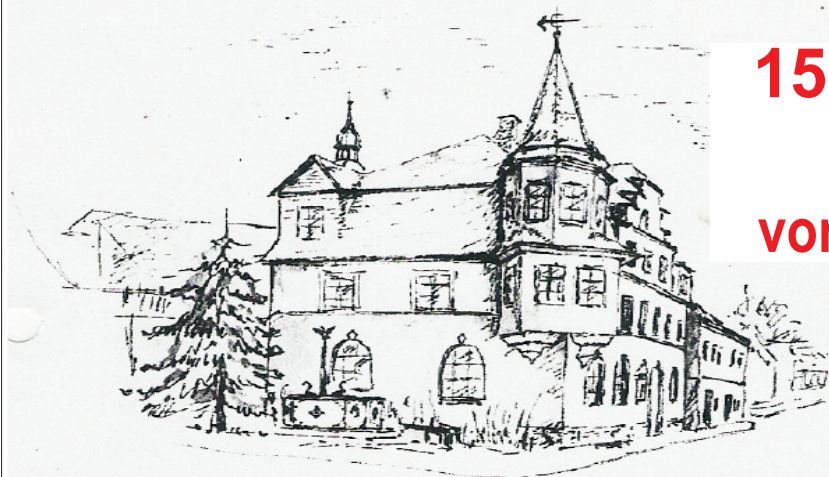
wohnhaft gewesen in Gebersdorf
verstorben am 16.11.2018

Frau Marianne Landgraf

wohnhaft gewesen in Gräfenthal
verstorben am 30.11.2018

Weihnachtsmarkt in Lehesten

15. Dezember 2018
auf dem Marktplatz
von 13.00 Uhr - 20.00 Uhr



15.00 Uhr ~ 17.00 Uhr Festliche Musik mit dem Musikverein
„Glückauf“ Lehesten

15.00 Uhr Bescherung durch den Weihnachtsmann



Vereine bieten kulinarische Köstlichkeiten
(Roster, Brätl, Kesselgulasch, Soljanka, Wildwurst
uvm.

verschiedene Sorten Glühwein, Kinderpunsch,
Tee, der Kindergartenförderverein verkauft
Plätzchen sowie Händler weihnachtliche
Geschenkideen.

Folgende Verkaufseinrichtungen haben
anlässlich des Weihnachtsmarktes für Sie geöffnet:

Schreib- und Spielwaren ~ Veit Grieser
Modisches „Flair“ ~ Sabine Wolfram
Lebensmittel A&B ~ Norbert Ballhause
Bäckerei + Cafe Walther



**Es lädt ein die Stadt Lehesten
sowie die Vereine.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Glühweinhütte 2018 am FW-Vereinshaus Arnsbach-Ulo

Es ist wieder soweit,
jetzt beginnt die kalte und dunkle Jahreszeit.
Wir lassen uns das aber nicht vermiesen und
laden euch recht herzlich ein, das gemeinsam mit
uns mit leckerem Glühwein zu begießen.

Natürlich steht
auch jederzeit
ein kleiner Snack
für euch bereit!



Die Glühweinhütte ist an folgenden Terminen immer ab
19.00 Uhr geöffnet:

07.12.18 An diesem Abend bekommt jeder, der mit
Nikolausmütze erscheint, ein Freigetränk!!

14.12.18, 21.12.18, 28.12.18, 04.01.19, 11.01.19

und 18.01.19 Abschlussglühweinhütte
mit kleinem Special ;)

Wir würden uns freuen euch zahlreich begrüßen zu können!

Es lädt ein der
Feuerwehverein
Loquitzgrund e.v.

31.12.2018 SILVESTERPARTY

im „Haus des Volkes“ Probstzella

Ab 18.00 Uhr

Inklusive:

- DJ & Silvesterparty
- festlich geschmückter Saal
- Großes kalt-warmes Abendbuffet
- Mitternachts-Snackbuffet

59,00 € p.P.

01.01.2019 NEUJAHRSTRUNCH

im „Haus des Volkes“ Probstzella

11.00 bis 13.30 Uhr

- Thüringer Klöße und saisonale Spezialitäten
- verschiedene Braten und Gemüse
- verschiedene Salate & Suppen
- Wurst- und Käseplatten
- Desserts & Eis
- Obstplatten

18,50 € p.P.

Haus des Volkes - Das Bauhaushotel

Voranmeldung unter Tel. 036735 / 46057 oder per Email unter hdv@probstzella.de